

## Visionäre und Idealisten

Der interessante Beitrag von *Reinhard Müller* über „Visionäre und Idealisten“ in *Meridian* 2/2010 inspirierte mich dazu, einen kurzen Häuservergleich mit den darin aufgeführten Geburtsbildern durchzuführen.

Joan Baez	Seite 5
Bob Dylan	Seite 8
Willy Brandt	Seite 11

Welches Häusersystem ist am aussagekräftigsten?

AstrologInnen stellen oftmals ihr angewandtes Häusersystem kaum mehr in Frage.

Mit wenigen Ausnahmen wird das Häusersystem übernommen, mit dem AstrologInnen in ihrer Lernphase konfrontiert wurden. (Dies wurde auch schon von einigen Astrologen in kritischen Beiträgen bemängelt.) Das traditionelle Placidus-Häusersystem dürfte zumindest in unserem Sprachraum dabei an erster Stelle stehen. (In *Meridian* ebenfalls die am häufigsten angewandte Häusermethode.)

In meinen bisherigen Untersuchungen haben sich besonders die Planetenfelder 1, 7 und 10 als hochwirksam erwiesen und in Korrelation dazu auch die entsprechenden Häuser 1, 7 und 10.

Beeindruckende, sich ergänzende, astrologisch stimmige Übereinstimmungen zwischen diesen bedeutsamen Planetenfeldern und den entsprechenden Häusern ergaben sich jedoch nur beim *antiken Häusersystem nach Johannes Vehlow (und Max Prantl)* – siehe dazu auch die Häuserstudie mit 1932 MalerInnen.

Die *Planetenfelder* und die *Vehlow-Häuser* sind von ihrer Struktur her identisch.

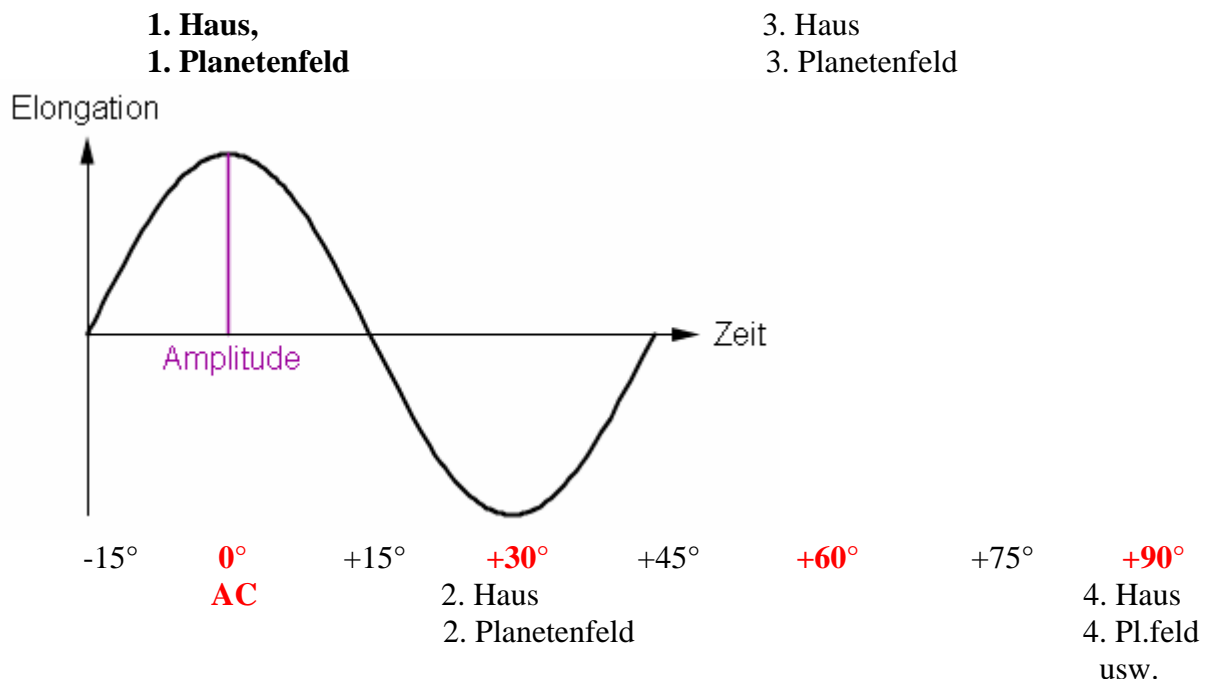
Jeder Planetenkraftstrom ist in zwölf gleiche Felder (je 30°) gegliedert, entsprechend den zwölf Häusern nach Vehlow. Der Planet steht in der Mitte des ersten Planetenfeldes, der Aszendent in der Mitte des ersten Hauses. (Die Bedeutung der Planetenfelder entspricht den gleichzahligen Zeichen und Häusern, nur gehen sie von einer bestimmten Planetenkraft aus und haben eine dementsprechende Auswirkung.) Die Gradzahl des Aszendenten, wie auch die Gradzahl des Planeten ist somit die Gradzahl aller anderen Häuser- bzw. Feldermitten. Steht der Aszendent oder ein Planet z. B. in 10° Jungfrau ist die Mitte des 2. Hauses oder 2. Planetenfeldes in 10° Waage, die Mitte des 3. Hauses oder 3. Planetenfeldes in 10° Skorpion ... bis zur Mitte des 12. Hauses oder 12. Planetenfeldes in 10° Löwe.

Es handelt sich bei den Planetenfeldern, Häusern und ebenso den Tierkreiszeichen um Kraftfelder bzw. Schwingungsfelder.

*(Die Welt ist Schwingung – alle Materie und Energie bestehen in ihren kleinsten Einheiten aus Teilchen und Schwingungen und wir sind ein Teil davon. Jedes Organ, jeder Gedanke, jedes Gefühl hat seine spezifische Schwingung. Das Sonnenlicht ist z. B. eine Schwingung, die wir mit unserem Auge und der Klang eine Schwingung, die wir mit den Ohren wahrnehmen können.)*

Diese Kraftfelder weisen einen Höhepunkt auf (Zeichenmitte, Häusermitte, Mitte eines Planetenfeldes – stärkste, eindeutige Wirkung) und bilden Grenzen (Wendepunkte, Umpolstellen – Ende oder Anfang eines Zeichen, Hauses, Planetenfeldes – schwächster Punkt eines Kraftfeldes).

Man könnte deshalb für eine bessere Veranschaulichung solch ein Kraftfeld (Zeichen, Haus oder Planetenfeld) auch mit einer (halben) Sinusschwingung vergleichen. Für einen Durchlauf durch den Horoskopkreis (12 Felder) würden sich also insgesamt *zwölf Halbschwingungen* bzw. 6. vollständige Sinusschwingungen ergeben.



Der höchste Punkt der Amplitude (höchste Spannung, stärkste Wirkung) bildet die Mitte eines Zeichens, Hauses, Planetenfeldes. Der Aszendent (AC) oder ein Planet steht immer am höchsten Punkt der Amplitude in der 1. Halbschwingung (Mitte des 1. Hauses, 1. Planetenfeldes = **0°-Punkt**). Daran reihen sich die weiteren elf Felder (Halbschwingungen) mit der Größe von je 30°.

Die höchsten Spannungswerte liegen also bei **0°** (1. Planetenfeld bzw. 1. Haus, Konjunktion), **30°** (2. Feld, auch häufig „Halbsextil“ genannt), **60°** (3. Feld, Sextil), **90°** (4. Feld, Quadrat), **120°** (5. Feld, Trigon), **150°** (6. Feld, Quincunx), **180°** (7. Feld, Opposition), >rückläufig< **210°** (8. Feld, Quincunx), **240°** (9. Feld, Trigon), **270°** (10. Feld, Quadrat), **300°** (11. Feld, Sextil), **330°** (12. Feld, „Halbsextil“).

Beispiel nach *Max Prantl*: Ein Planet im 5. Feld eines anderen Planeten oder im 5. Haus (Trigon, Abstand über 105° und unter 135°, genaue Stellung 120°) erhält den Impuls zu „leuchtender Entfaltung“ durch die Kraft und im Sinne des 1. Planeten oder des Aszendenten. Der 1. Planet oder der Aszendent steht im 9. Feld des zweiten Planeten: Impuls zu „freier Entwicklung“ im Sinne des zweiten Planeten oder des Planeten im 5. Haus. – Insgesamt gegenseitige Steigerung ins Weite und Lichte, gegenseitige Liebesbeziehung

*Jeder Planet* steht mit *allen* anderen und mit *allen* Zeichen und Häusern in Verbindung. - *Enge*, genaue Aspekte (R.M. 0°, 30°, 60°, 90°, 120°, 150°, 180°... - höchste Spannungswerte) bedeuten schnelle Auswirkung, *weite* Aspekte langsame oder späte, aber deshalb nicht geringere Auswirkung. Die Stellung auf der Grenze eines Planetenfeldes - um 15 Grad ungenauer Aspekt - d. h. die Stellung auf einem *Wendepunkt*, einer Umpolstelle der Planetenkraft, *vereint* die Bedeutung der zwei hier zusammenstoßenden Planetenfelder. Ebenso wie bei solchen Stellungen in Zeichen und Häusern gibt sie also eine zwiespältige, dissonante, hemmende Wirkung, die nach Auflösung verlangt (*Max Prantl*).

(Auf die Zeichen bezogen, würden die oberen Halbschwingungen (1,3,5,7,9,11) die „männlichen“, positiven, elektrischen *Tag*-Zeichen (Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann) und die unteren Halbschwingungen (2,4,6,8,10,12) die „weiblichen“ negativen, magnetischen *Nacht*-Zeichen (Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische) darstellen.)

In den *inäqualen* Häusersystemen (*Placidus, Koch...*) bildet der Aszendent nicht mehr die Mitte, sondern die Spitze (den Anfang) des 1. Hauses (Amplitude=0, geringste Spannung). *Der hochbedeutsame Aszendent (Ichbewusstsein, persönliches Handeln...) befindet sich dadurch jetzt in einer dissonanten Position am Wendepunkt zwischen dem 12. und 1. Haus.* Hinzu kommt: In den *inäqualen* Häusereinteilungen bildet das MC (Himmelsmitte) die Spitze des 10. Hauses, das IC (Himmelstiefe, genau gegenüberliegend) die Spitze des 4. Hauses. Die Einfügung dieser weiteren Achse für die Häusereinteilung kann zu einer völligen Verzerrung bis zum Verlust von Häusern führen – je nach Breitengrad des Geburtsortes und der Tageszeit der Geburt (Verlust von Häusern ab etwa dem 66. Breitengrad).

***(Der natürliche harmonische Schwingungsstrom (linearer Schwingungsverlauf) dieser Kraftfelder – wie auch bei den Tierkreiszeichen und Planetenfeldern (Aspekte) – wird durch diese mathematische Spekulation nicht mehr berücksichtigt.***

(„Die einfache Natur kennt keine Spekulationen und Sprünge“ schrieb dazu *Erich Wiesel* am Ende seiner Untersuchung der verschiedenen Häusermethoden – *Die astrologischen Häuser* München 1930.)

*Max Prantl* schreibt hierzu:

„Die mathematischen Spekulationen, die den anderen, *inäqualen* Einteilungen zugrundeliegen, haben mit der tatsächlichen Gliederung der geistigen und seelischen Aura des Menschen, seines Strahlkörpers nichts zu tun.

Es bestehen zwar genaue *Entsprechungen* - Gleichläufe und Resonanzerscheinungen zwischen dem sinnhaften, astronomisch erfassbaren und übersinnlichen Kosmos einerseits und dem Mikrokosmos des Menschen andererseits. Diese rechtfertigen eine Übertragung des errechenbaren äußeren Ostpunktes (des aufsteigenden Grades eines Tierkreiszeichens und der Planetenstellungen) in der *äußeren* Welt auf den nicht errechenbaren Strahlkörper. Weiter geht aber die Entsprechung nicht, wie ja die ganze Astrologie mit der Astronomie nur soviel gemeinsam hat, dass man trotz einigen Berührungspunkten von getrennten, wesensmäßig völlig *verschiedenen* Bereichen sprechen muss. Die Astronomie befasst sich mit den Verhältnissen des *materiellen* Weltalls, die nur teilweise den Verhältnissen des *übersinnlichen* Weltalls entsprechen, mit denen sich die Astrologie befasst. Es gibt hier so wenig eine gemeinsame Methode wie zwischen Anatomie und Psychologie.“

*Über die MC/IC-Achse* schreibt *Max Prantl*:

„In den *inäqualen* Häusereinteilungen ist die Mittagsstellung der Sonne, der *Zenit*, die Spitze des zehnten Hauses, ihre Mitternachtsstellung, der *Nadir* (genau gegenüberliegend dem Zenit, in demselben Grad des Gegenzeichens) die Spitze des vierten Hauses. In der *äqualen* Einteilung, die ausschließlich vom *Aszendenten* bestimmt wird, haben die beiden Punkte nichts mit den Häusermitten zu tun. Sie brauchen auch nicht in das zehnte und vierte Haus zu fallen.

Der *Zenit* bedeutet - im Gegensatz zum zehnten Haus, das die *persönliche* Anstrengung und Einstellung erkennen lässt - die *objektive* Stellung in der Welt, gekennzeichnet durch das Tierkreiszeichen und Haus, in denen er steht, und durch seine Planetenverbindungen. (Beachtet- oder Nichtbeachtetwerden, Aufstieg, Abstieg in der allgemeinen Geltung, Sturz, oft weitgehend unabhängig von der tatsächlichen, persönlichen Anstrengung und Einstellung).

Der *Nadir* bedeutet die Herkunft, vor allem das körperliche und irdisch-seelische Erbgut, das ‚Ahnenerbe‘, erkennbar aus Tierkreiszeichen und Haus, in denen der Nadir steht, und aus seinen Planetenverbindungen.“

(Anm.: M. Prantl verwendete noch die Begriffe Zenit und Nadir für die MC/IC-Achse.)

## Auszug aus meiner Häuserstudie mit 1932 MalerInnen

In meiner Häuserstudie hatte ich einen aufschlussreichen Vergleich durchgeführt.

*Die Gesamtwerte von Merkur, Mars, Saturn und auch von Sonne, Jupiter und Uranus in den einzelnen Häusern hatte ich den Gesamtwerten der „Künstlerplaneten“ Mond, Venus und Neptun darin gegenübergestellt.*

### Häuser nach Vehlow (1932 Daten von MalerInnen)

Häuser:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Abstand	+55	-69	-94	-96	-58	+143	+111	+69	-26	+120	-62	-93

(Eckhäuser 1, 7 und 10: Abstandswerte insgesamt **286**; 55+111+120=286)

**Eine auffällige charakteristische Ordnungsstruktur kommt darin zum Vorschein.**

*In den gewichtigen Eckhäuser 1, 7 und 10 und den 6. und 8. Häusern weisen die Künstler-Planeten Mond, Venus und Neptun gegenüber den Gegenkräften Merkur, Mars, Saturn als auch gegenüber den Gesamtwerten von Sonne, Jupiter und Uranus insgesamt hohe*

*Abstandswerte auf. (Die Künstlerplaneten sind in diesen Häusern im Verhältnis deutlich höher vertreten, wohingegen sie in den anderen Häusern deutlich weniger anzutreffen sind.)*

*(Mond, Venus und Pluto ragen mit klarem Abstand im dominanten 10. Haus (höchste Anstrengung, höchstes Ringen..) heraus, der Mond im 1. Haus (unmittelbare Prägung der Persönlichkeit) und der Neptun im 6. und 7. Haus, im 7. Haus neben Pluto.)*

*(Besonders das 1., 7., 6. und 10. Haus weist nach M. Prantl auf die Berufs-Eignung hin – eine bemerkenswerte Übereinstimmung mit diesen Ergebnissen.)*

### Abstandswerte nach Placidus im Vergleich

Häuser:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Abstand	+35	-64	-50	-68	-73	+130	+32	-45	+110	-2	-46	+41

Eckhäuser 1, 7 und 10: Abstandswerte insgesamt nur **+65** gegenüber **+286** nach Vehlow

Die Abstandswerte in den Eckhäusern nach Vehlow (286) liegen insgesamt drastisch höher gegenüber den Eckhäusern nach Placidus (65). Das hochbedeutsame 10. Haus (höchstes Ringen, höchste Anstrengung...) scheint nach Placidus (-2) keine große Wirkung mehr zu zeigen. Die herausragenden Abstandswerte verschieben sich dagegen ins 9. Haus.

### Abstandswerte nach Koch im Vergleich

Häuser:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Abstand	+29	-74	-34	-119	-37	+145	+41	+17	+39	+66	-81	+8

Eckhäuser 1, 7 und 10: Abstandswerte insgesamt **+136** gegenüber **+286** nach Vehlow

Die Abstandswerte in den Eckhäusern nach Vehlow (286) liegen auch hierin insgesamt noch klar höher gegenüber den Eckhäusern nach Koch (136).

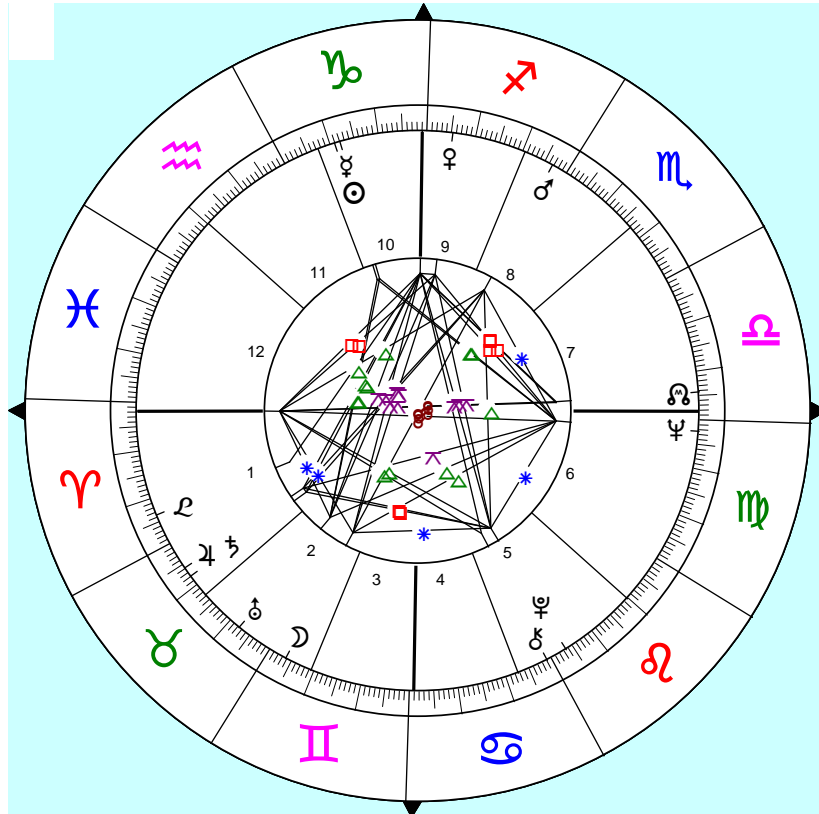
***Dass sich die deutlich höheren, auch astrologisch stimmigen Abstandswerte in den Eckhäusern 1, 7 und 10 beim antiken Häusersystem nach Vehlow eben nur zufällig von der Richtigkeit eines Häusersystems nach Placidus oder Koch ableiten würden, dürfte nach diesem aufschlussreichen Vergleich wohl kaum mehr Anklang finden.***

*(Die entsprechenden Künstlerzeichen Stier, Krebs, Waage und Fische weisen im Verhältnis ebenfalls deutlich höhere Planetenstände auf – starke Herrscherbeziehungen von Venus, Mond und Neptun (und auch Pluto als Mitherrscher von Waage und Fische). Die Venus verzeichnete selbst mit hohem Abstand ihre Höchstwerte im eigenen Zeichen Stier und im Zeichen ihrer Erhöhung, in Fische.)*

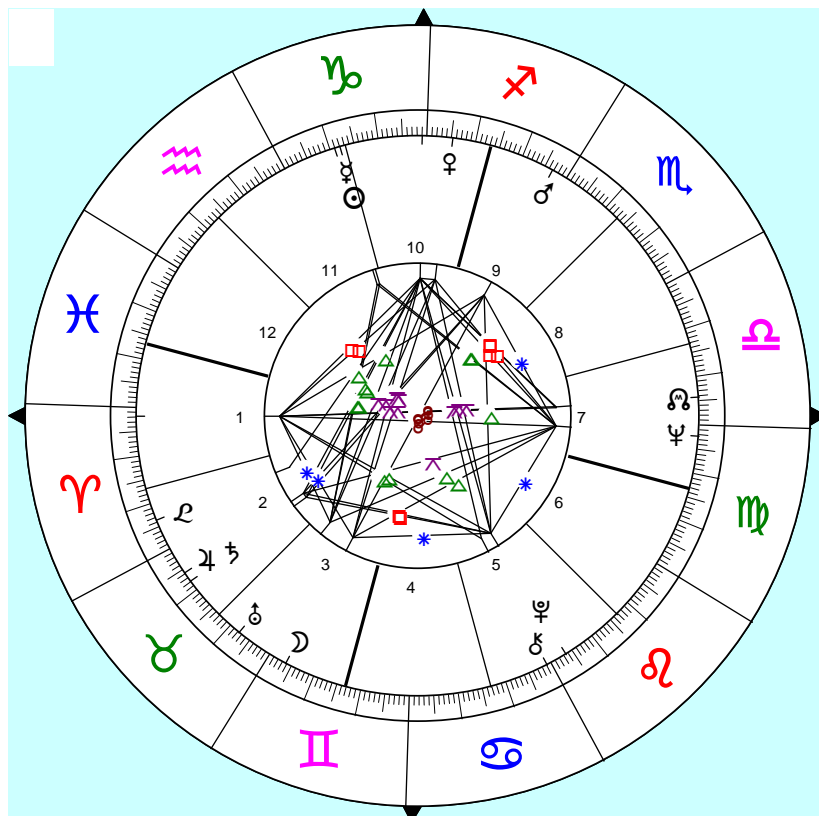
*In den entsprechenden Planetenfeldern 1, 7 und 10 erzielte vor allem Neptun insgesamt herausragende Ergebnisse. In den einzelnen Geburtsbildern lässt sich immer ein starker Einfluss einer oder mehrerer dieser Künstlerplaneten (und Künstlerzeichen) mit ihren Herrscherbeziehungen erkennen.*

Die hohe Bedeutung dieser Künstlerplaneten mit unterschiedlichen Akzenten lässt sich auch in den Geburtsbildern von anderen Künstler-Gruppen (SängerInnen, SchauspielerInnen...) erkennen.

Joan Baez, 9.1.1941 10.45 EST 15.45 GMT,  
New York/USA, 40N43, 74W01 standesamtl. Zeit  
Häuser Placidus



Häuser Vehlow



Joan Baez ist eine US-amerikanische Folk-Sängerin, die besonders für ihre starke, klare Sopran-Stimme und ihr politisches Engagement bekannt ist. Sie wird auch als „das Gewissen und die Stimme der 1960er“ bezeichnet. Neben ihrer Musik setzte sie sich für sehr viele Minderheiten auf der ganzen Welt ein. Unterstützung von Friedensinitiativen.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Joan\\_Baez](http://de.wikipedia.org/wiki/Joan_Baez)

Ihr Einsatz für die Schwachen, Hilflosen, Minderheiten... in einer Gesellschaft lässt auf einen starken Neptuneinfluss in ihrem Geburtsbild schließen.

In ihrem Geburtsbild (Häuser nach *Placidus*) befinden sich Jupiter und Saturn im 1. Haus und Sonne und Merkur in Steinbock im dominanten 10. Haus. Jupiter und Saturn zwar in einem Künstlerzeichen (Stier), aber es befindet sich selbst kein Künstlerplanet in einem der hochwirksamen Eck-Häuser 1, 7 oder 10, wie man eigentlich eher bei dieser herausragenden Künstler-Persönlichkeit vermuten würde.

In der Häusermanier nach *Vehlow* ändert sich jedoch sehr viel: Zwei Künstlerplaneten dominieren jetzt ausnahmslos in den Eckhäusern – *Neptun* im betonten 7. Haus und die *Venus* am *MC* (objektive Stellung in der Welt) im dominanten 10. Haus.

Neptun als Herrscher über Fische, das jetzt neben Widder etwa zur Hälfte ihr 1. Haus besetzt (Ausdruck ihrer Persönlichkeit) und auch Mitherrscher von Waage im 7. Haus prägt jetzt im 7. Haus (Deszendent) unmittelbar ihr DU-Bewusstsein, ihren Zugang zu Partnern, Gegnern, Gott und die Welt. DU-Beziehungen mit geheimnisvollen, umfassend befähigten Menschen, Künstlern... Hinwendung an die Schwachen, Hilflosen, Bedrückten, chaotischen Menschen, Minderheiten ... in der Gesellschaft. Vielseitige, geheimnisvoll sich entfaltende Entwicklungen in den DU-Beziehungen; umfassende, ergänzende Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten, Arbeitskollegen, vielseitige ungeahnte weitreichende Berufsarbeit (Neptun in Jungfrau).

Auflösen von irdischen, zwanghaften Bindungen, Begrenzungen, Vorurteilen...

Weltweite Auswirkung dieses Einsatzes: Neptun im 9. Sonnen-Merkurfeld aus dem Steinbock und 11. Haus (freie Entwicklung der spirituellen Neptunkraft durch die Gesamtkraft der Sonne, fördernde Hilfe, Freundschaften von einflussreichen, treuen Menschen...); Neptun im 5. Uranus-Mondfeld (strahlende Entfaltung der Neptunkraft unter der Erkenntniskraft des Uranus aus dem Venuszeichen Stier und der Gestaltungskraft, Fantasie, Kollektivkraft des Mondes in Zwillinge und dem 3. Haus – Zuneigung der Massen, Förderung und Hilfe von innovativen (Uranus) und kommunikativen (Zwillinge, 3. Haus) Künstlern (Stier, Mond); Neptun dominant im 10. Venusfeld aus Schütze und 10. Haus (auf einem hohen Podest der Einigungs- und Trennkraft... der Venus, hohe Anstrengung um das Wirksamwerden der Erlösungskraft, Versöhnungskraft zum DU, zur Welt hin). Neptun im 10. Venusfeld und 7. Haus (7. Feld des AC) bildet hierin auch den Anfang eines T-Quadrats – stärkste Wirkung.

Mars (Geburtsgebiete) in Schütze und 9. Haus – Ausdehnung, Ausweitung, weitreichender kämpferischer Vorstoß und leidenschaftlicher Einsatz für ihre Überzeugungen, getragen von einem Vertrauen zur göttlichen Führung des Lebens. Die Vorstöße, Eroberungsabsichten... (Mars) werden im Sinne des weltweiten humanen Einsatzes der Neptunkraft gelenkt und geleitet (Mars im 3. Neptunfeld). Verschenkende Liebe von energischen, tatkräftigen Menschen aufgrund ihres aufopfernden, mitfühlenden Wirkens (Neptun im 11. Marsfeld). Starke Betonung, Ausprägung (Wirkung jeder Opposition) der Marskraft in Schütze und 9. Haus auf der einen Seite und Uranus/Mond in Stier/Zwillinge und im 3. Haus (Kommunikation, Umweltbeziehungen..) auf der anderen Seite: Mars im 7. Uranus-Mondfeld (gegenseitig), offene Auseinandersetzung, gegenseitiger Austausch, Kampf um den Vorrang, um die Einigung oder Trennung von Erkenntniskraft, geistiger Sprengkraft (Uranus), Gestaltungskraft, Fantasie, Gefühl, kollektive Verbundenheit (Mond) mit der Angriffs- und Verteidigungskraft, Stoßkraft, leidenschaftlichen Begehrens, Anteilnahme der Marskraft.

Die Venus als Herrscherin über Saturn, Jupiter und Uranus in Stier aus dem 2. und 3. Haus, und über das Zeichen Waage im 7. Haus, steht in Schütze und im dominanten 10. Haus – höchste Anstrengung, höchstes Ringen um das weitreichende (Schütze) Wirksamwerden der Venuskraft (umfassende Einigungs- und Trennungsbestrebungen, Harmoniebestrebungen, gemeinschaftsbildende Bestrebungen im Sinne einer Gleichordnung, im Schaffen von Ausgewogenheit, Schönheit, Wonne, Seligkeit, künstlerischer Einsatz...).

Besondere Einigungskraft, gemeinschaftsbildende Kraft für freie, entwicklungsfähige begeisterungsfähige, weitsichtige Menschen oder Gesellschaftskreise (Schütze); besondere ausgleichende Kraft in der Auseinandersetzung mit Weltanschauungsfragen, religiösen Themen, Fernzielen...; besonders reizvoll, anziehend in freien, entwicklungsfähigen oder religiösen... Gemeinschaften; besondere Wonne, Seligkeit in der Vielfalt der Du-Beziehungen, in der Weite des Welt-Erlebens, in der Erweiterung des Horizonts; besonderes Harmonieempfinden im Erfassen der organischen Entwicklungsgesetze.

Ungewöhnliche weitreichende Schlagkraft von Einigungs- und Trennungsbestrebungen – die Venus verfügt über die gesammelte geballte Marskraft (im 2. Marsfeld aus dem Schützen und 9. Haus) und wird aus dem Hintergrund von ihr bestimmt und geformt (Mars im 12. Venusfeld- sich opfern für die Einigungskraft der Venus, für künstlerische Tätigkeiten, für die Entfaltung von Liebreiz, Schönheit, Ausgewogenheit, Genussliebe..).

Venus im 9. Zeichen Schütze und im 9. Jupiter-Saturnfeld und 8. Uranus-Mondfeld – freie Entwicklung unter der Führungs- und Entwicklungskraft, Weite, Ausdehnung... der Jupiterkraft und der Tragkraft, Wucht, Treue, Beständigkeit, Beharrlichkeit ... der Saturnkraft und tiefgreifende Verwandlung unter Uranus/Mond aus den Zeichen Stier und Zwillinge und 2. und 3. Haus – weltweite Auswirkung ihrer Einigungs-, Harmoniebestrebungen ...

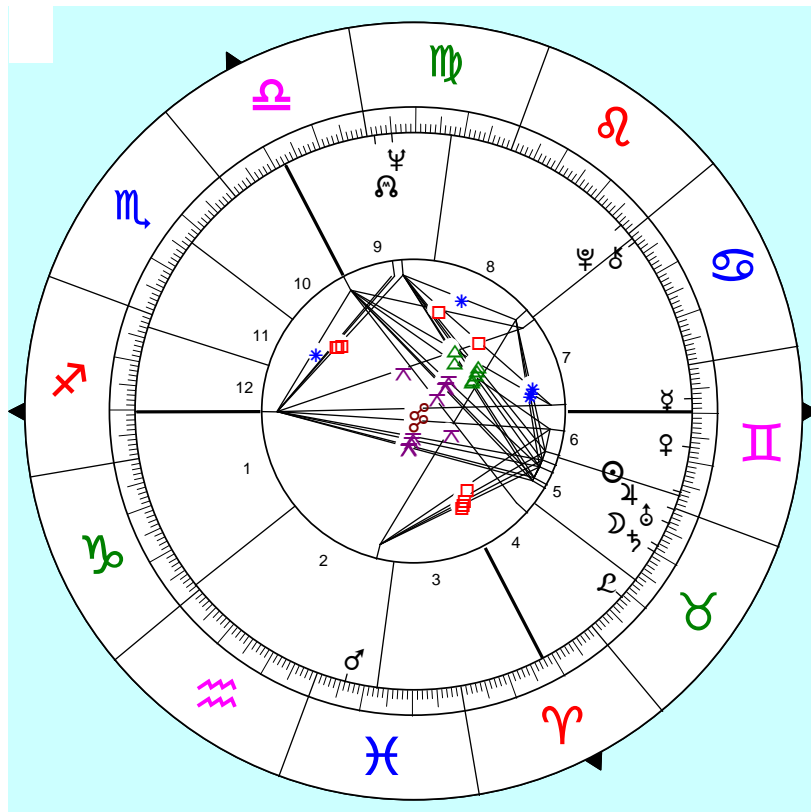
Jupiter (Herrscher über die Venus und den Mars in Schütze) in Stier und im 2. Haus bildet selbst wiederum eine Rezeption (gegenseitige Herrscherbeziehung, gegenseitige Resonanzschwingung) mit der Venus in Schütze und 10. Haus.

*Alle Herrscherbeziehungen in ihrem Geburtsbild führen zu dieser Rezeption von Venus in Schütze mit Jupiter in Stier (Ende aller Herrscherketten). Sonne (Herrscherin über Pluto in Löwe) und Merkur (Herrscher über den Mond in Zwillinge und Neptun in Jungfrau), beide in Steinbock. Saturn (Herrscher über die Sonne und Merkur in Steinbock und Mitherrscher über den Neptun in Jungfrau) im Venuszeichen Stier – Venus in Schütze...Jupiter in Stier.*

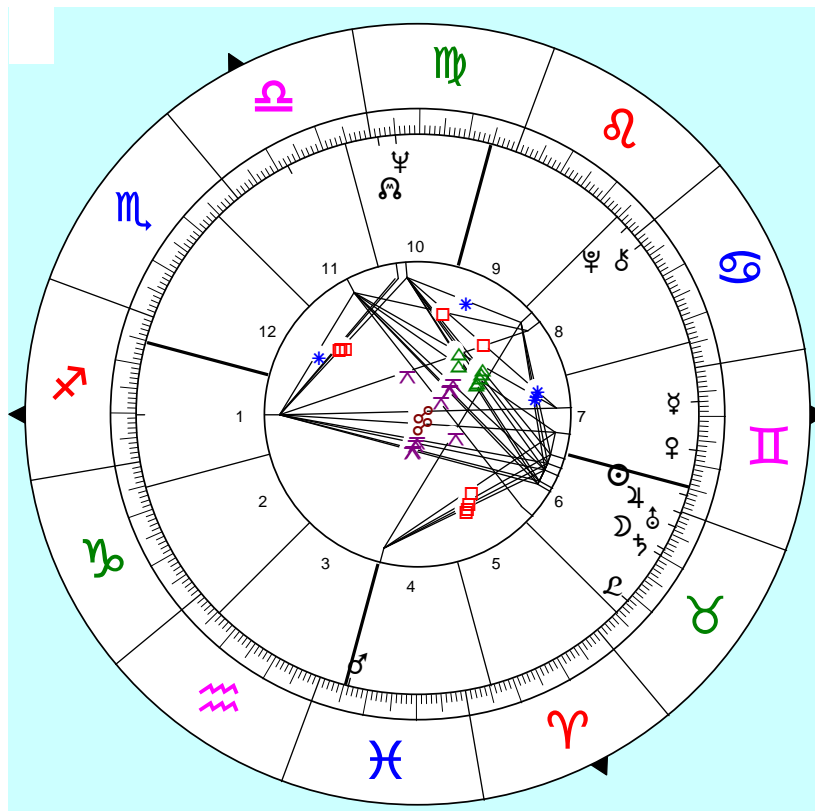
Jupiter im *Stier* oder im *zweiten* Haus nach *Max Prantl*: Führungs- und Entwicklungsbe-gabung für Menschen der irdischen Blütezeit, für Jugendliche nach der Pubertät, in der irdischen Liebe. - Mühelose Ausdehnung, Vergrößerung, mühelose Fernbeziehungen im Bereich des beweglichen Besitzes, in Geldsachen, Wertsachen usw. - Besondere Verbindungskraft nach der inneren Wahrheit für Weitererstreutes und Fernabliegendes im Bereich von Kulturblütezeit (Zusammenschau, Einsicht in die Entwicklungsgesetze). - Gnädige Fügungen, besondere Vernunft, weite Übersicht, Voraussicht in der Zeit zwischen Pubertät und Reife. - Begabung für das Zusammenballen von Kräften und Worten, für die Entwicklung und Führung von Kulturblütezeiten.

Neptun aus dem 7. Haus im 6. Jupiter-Saturnfeld, in einem Arbeitseinsatz für die Jupiter-Saturnkraft. Jupiter/Saturn im 8. Neptunfeld: Organisationen, Systeme, Wissenschaft, Treueversprechungen, Verpflichtungen.. (Saturn), Vernunft, Übersicht, Voraussicht, Güte.. (Jupiter) erfahren durch den Arbeitseinsatz der Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Ewigen, der Einigungskraft aller Ebenen der Welt... des Neptun eine tiefgreifende Wesensänderung, Verwandlung. Spirituelles, geheimes Aufblühen der Saturn-Jupiterkraft unter dem 8. Feld der transzendenten Neptunkraft.

Bob Dylan, 24.5.1941 21.05 CST, 03.05 GMT,  
Duluth, USA/MN 46N47, 92W06 standesamtl. Zeit  
Häuser Placidus



Häuser Vehlow



**Bob Dylan** ist ein US-amerikanischer Folk- und Rockmusiker, Dichter und Maler. Bob Dylan singt, spielt Gitarre, Mundharmonika und Klavier und gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts.

Dylan begann Ende der 1950er-Jahre als Folkmusiker und wandte sich Mitte der 1960er-Jahre der Rockmusik zu. Neben seiner Musik sind auch seine Texte beachtenswert, die zu Beginn seines Schaffens von den Inhalten der Folkbewegung und einem ihrer bekanntesten Vertreter, Woody Guthrie, später auch von symbolistischen Dichtern wie Arthur Rimbaud, Charles Baudelaire und Dylan Thomas, aber auch von der Bibel beeinflusst sind. Sein Leben und Werk ist von zahlreichen Brüchen und Wendungen durchzogen, die von seinem Publikum auch kritisch betrachtet worden sind, die aber oft eine Quelle der Erneuerung seiner kreativen Inspiration und der modernen Musik darstellten.

Bob Dylan hat die Entwicklung der Popmusik seit den 1960er Jahren wie kaum ein anderer Musiker beeinflusst. Er schöpft aus dem riesigen Fundus traditioneller, populärer amerikanischer Musik von Folk über Country bis zu Gospel, Blues und Rock 'n' Roll. Dieses Erbe der sogenannten Americana bildet über seine gesamte Karriere den Nährboden seines Werks. Obgleich er sich diese Idiome teilweise erst im Laufe seiner Karriere angeeignet hat, ist es ihm immer wieder gelungen, diese entscheidend zu transformieren und zu erweitern. Einer seiner größten Verdienste ist hierbei, dass er mit einer starken Hinwendung auf die Texte seiner Lieder der modernen Rockmusik eine sprachliche Komplexität gegeben hat, wie sie bis dahin kaum denkbar war.

Der Erfolg Bob Dylans Anfang der 60er Jahre fiel in eine Periode des politischen und gesellschaftlichen Wandels in Amerika. Die Zeit war geprägt vom Kalten Krieg, von Rassenunruhen, aber auch von bedeutenden sozialen Reformen. Die Jugend politisierte sich zunehmend, und die Bürgerrechtsbewegung trat immer selbstbewusster auf. Bob Dylan wurde mit nicht einmal 25 Jahren eine Symbolfigur dieser emanzipatorischen Bewegung. Die Rolle eines Idols behagte ihm jedoch nicht. Er lehnte diese Rollenzuweisung vehement ab. Im Laufe seiner weiteren Karriere versuchte er immer wieder, sich der Vereinnahmung seiner Person durch seine Fans zu entziehen, am deutlichsten vielleicht im „Wedding Song“ aus dem Jahr 1974: „(dt.: „Nie war es meine Pflicht, die Welt im Ganzen neu zu erschaffen, / noch ist es meine Absicht, einen Schlachtruf erklingen zu lassen“).

Dylan verwirklichte seine sich immer wieder wandelnden musikalischen und textlichen Vorstellungen – von idealistischen, explizit politischen Folksongs über surrealistische Rocknummern und sentimentalen Country-Songs bis zu gospeligen Predigten in Liedform – zwar durchaus mit Unterstützung seiner Plattenfirma, aber teilweise gegen den geradezu erbitterten Widerstand seiner angestammten Fangemeinde. Daran wird deutlich, inwieweit Dylan zur Rolle des populären Rockmusikers als autonomer Künstler beigetragen hat.

Auszug aus [http://de.wikipedia.org/wiki/Bob\\_Dylan](http://de.wikipedia.org/wiki/Bob_Dylan)

In seinem Geburtsbild (Häuser nach *Placidus*) befindet sich nur Merkur im bedeutsamen 7. Haus. Gleichsam Joan Baez ist jedoch kein „Künstlerplanet“ in den hochwirksamen 1., 7. und 10. Häusern vorzufinden.

Wendet man die Häusermanier nach *Vehlow* an, ändert sich, wie bei Joan Baez, das Bild sehr deutlich: Neben Merkur dominieren jetzt ebenfalls zwei Künstlerplaneten in den Eckhäusern, der Neptun im dominanten 10. Haus und die Venus im 1. Merkurfeld (Konjunktion) im betonten 7. Haus. (Mit vertauschten Rollen gegenüber dem Geburtsbild von Joan Baez.)

Neben der dominanten Neptunkraft im 10. Haus (Herrscher über Mars in Fische), fällt jedoch vor allem die dominante Marskraft (Rockmusiker) im Neptun-Jupiter-Plutozeichen Fische im 10. Feld mehrerer Planeten ins Auge.

Zwar am Übergang ins 4. Haus (Ausruhen, Schutz und Sicherheit des Lebens, Zurückgreifen auf vergangene Errungenschaften der Kunst und Ordnungen – 4. Haus in Fische, Neptun als Herrscher von Fische in Jungfrau im 10. Haus), **jedoch extrem dominant im 10. Sonnen-Jupiter-Uranus-Venus-Feld und noch dazu am Wendepunkt ins 10. Mondfeld.**

Solch ein dominanter Mars kann zu abrupten Wendungen, Brüchen in seiner Biografie führen.

Mars in Fische als Herrscher über das 5. Haus (Löwehaus-strahlende Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, Hinwendung des Ich zum DU) und IC in Widder (ererbte Neigung) und Mitherrscher über das 12. Haus (Fischehaus) in Skorpion *dominiert* seine Persönlichkeit auf außergewöhnliche Weise und verdient darum eine genauere Betrachtung.

*Mars in Fische oder im zwölften Haus nach Max Prantl: Besondere Schlagkraft, Stoßkraft in abgeschlossenen Gemeinschaften, in der Einsamkeit, in der Auflösung des Niederen Selbst, in gefährdeten, chaotischen, verzweifelten Lagen. - Besondere Angriffs- und Verteidigungskraft gegen Wirrköpfe, Quertreiber, Nutznießer des Chaos, gegen Intrigen. - Besonderes Begehren nach Reinigung, Heiligung, nach Auflösung der irdischen Verklammerungen, Hemmungen. Mutiger Einsatz für Schutzlose, Wehrlose, tapferer Einsatz trotz eigener Wehrlosigkeit.*

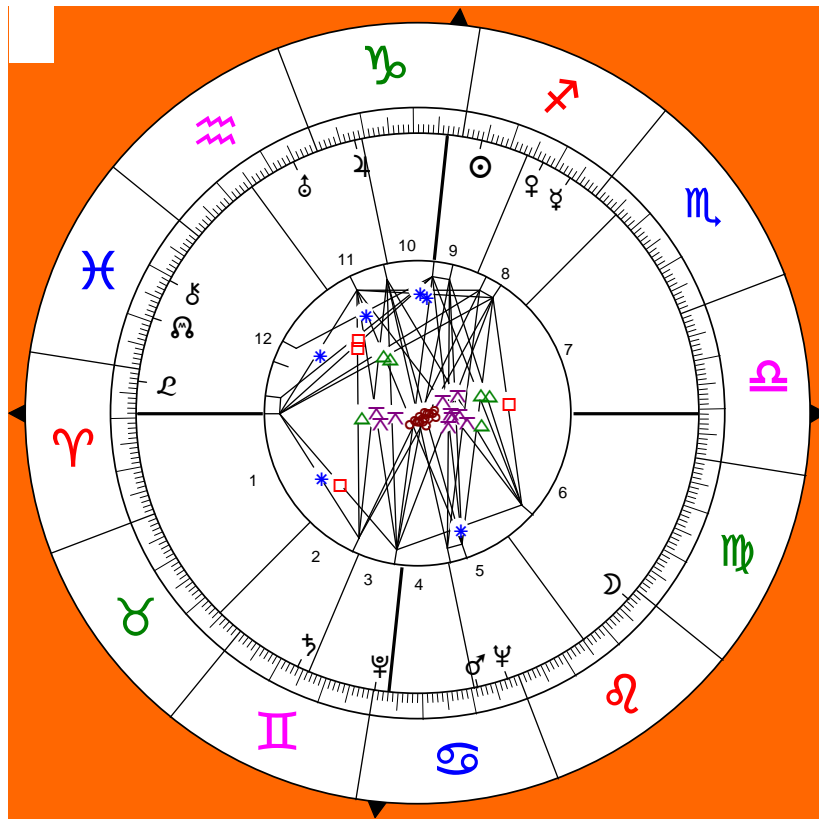
Das Zeichen Skorpion (Verwandlung und Zerstörung) im 12. Haus (uneigennützig Arbeit für das DU, Lösung des Haftens am Irdischen, Feld der Einsamkeit, der Besinnung, des Verzichtes...) gewinnt durch seine dominanten Herrscher (dominanter Mars in Fische, dominanter Neptun im 10. Haus und Pluto als Hauptherrscher in Löwe (Erhöhung) und im 8. Haus – im eigenen Skorpionhaus) – ebenfalls an Bedeutung: Uneigennützig Arbeit für die Umwertung und Neugestaltung verbrauchter oder verzerrter Kulturgüter, Ideen, Geistesrichtungen. Schöpferische Neugestaltung oder Zerstörung (Verwandlungskrise, Ausscheidung des Überlebten, Zersetzten, Verbrauchten oder Lebensunwürdigen aus dem Bereich des Körpers, des Bewusstseins oder der Gemeinschaft). Ausscheidung aller irrigen oder zu engen Vorstellungen. Begabung für Kritik. Revolutionäre Einstellung (Zersetzung, Zerstörung des Bestehenden, des Verbrauchten, und Neugestaltung) Neigung zu extremen Umstellungen, zu Wendungen um 180 Grad, Neigung zu Satire, zu drastischen Maßnahmen. Einsamkeit bei diesem Einsatz (12. Haus), Verzicht auf die Verwandlung, Neugestaltung des eigenen Lebens.

*Jupiter* (Geburtsgebieter, AC in Schütze) am Wendepunkt von Stier in Zwillinge im 6. Haus in einer geballten Konjunktion im 1. Saturn-Mond-Uranusfeld aus dem Venuszeichen Stier (Mond in seiner Erhöhung) und im 1. Sonnen-Venusfeld aus dem Merkurzeichen Zwillinge – Mitschwingen aller dieser Kräfte durch den Geburtsgebieter, gegenseitige Verstärkungseffekte (Ausdruck der enormen Vielzahl an erstaunlichen, vielseitigen, umfassenden (künstlerischen) Begabungen seiner Persönlichkeit, in seinem persönlichem Handeln). Zudem steht sein AC im 8. Saturn-Mond-Uranus-Jupiter-Sonnenfeld – tiefgreifende Verwandlung der eigenen Persönlichkeit unter dieser geballten Konjunktion im 6. Haus.

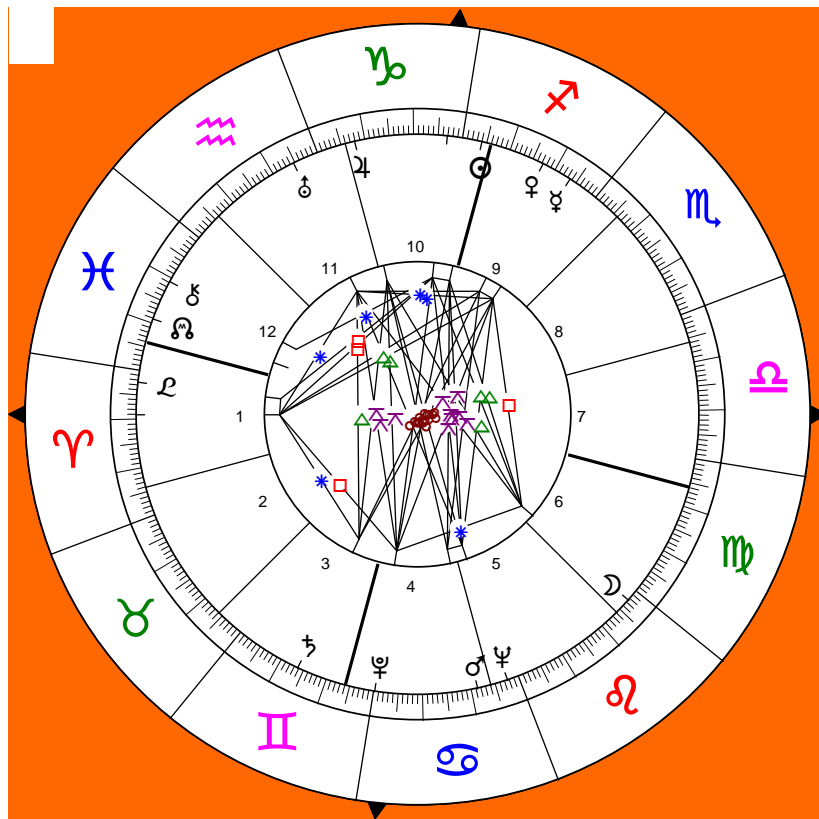
*Alle Herrscherbeziehungen in seinem Geburtsbild führen zu Merkur im (eigenen) Zeichen Zwillinge im 7. Haus – Ende der Herrscherkette. Die Venus ist durch ihre Konjunktion mit Merkur in diese Endstellung mit eingeschlossen – Mitschwingen durch Merkur.*

Venus (Herrscherin über die geballte Konjunktion von Saturn, Mond, Uranus und Jupiter in Stier, alle im 6. Haus – geballte Arbeitsleistung) im 1. Jupiter-Sonnen-Merkurfeld im 7. Haus: Die geballte Lebensleistung im 6. Haus kommt in einem künstlerischen (Venus) und kommunikativen (Merkur) Ausdruck der Öffentlichkeit zugute (die Herrscherin Venus im 7. Haus und 1. Merkurfeld) – Merkur als Herrscher über Sonne, Venus und anteilig Jupiter in Zwillinge. Venus/Merkur im 2. Saturn-Mond-Uranusfeld aus dem Stierzeichen, Merkur zudem im 2. Feld von Jupiter und Sonne verfügen über die geballten Kräfte dieser Planeten und werden von ihnen aus dem Hintergrund bestimmt und geformt (im 12. Feld von Venus und Merkur – sich opfern für Venus/Merkur). Merkur/Venus dominant im 10. Neptunfeld aus dem 10. Haus – hohe Anstrengung, Ringen um umfassende Wirksamkeit dieses kommunikativen, künstlerischen Einsatzes zum DU, zur Welt hin (Venus, Merkur im 7. Haus.) Neptun im 10. Haus im 5. Saturn-Mond-Uranus-Jupiter-Sonnenfeld – strahlende Entfaltung der Erleuchtungs- und Erlösungskraft... nach Art dieser Planetenkräfte – Ringen um die weltumfassende Wirksamkeit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft, geheimnisvoll aufblühende Entwicklungen. Saturn, Mond, Uranus, Jupiter und Sonne im 9. Neptunfeld – freie Entwicklung dieser Planetenkräfte unter der spirituellen, transzendenten Neptunkraft.

Willy Brandt, 18.12.1913 12.45 MEZ,  
Lübeck/D 10E41, 53N52 standesamtl. Zeit  
Häuser Placidus



Häuser Vehlow



Willy Brandt war von 1957 bis 1966 Regierender Bürgermeister von Berlin, von 1966 bis 1969 Bundesaußenminister und Stellvertreter des Bundeskanzlers sowie von 1969 bis 1974 vierter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Für seine Ostpolitik, die auf Entspannung und Ausgleich mit den osteuropäischen Staaten ausgerichtet war, erhielt er am 10. Dezember 1971 den Friedensnobelpreis.

Von 1964 bis 1987 war Brandt Vorsitzender der SPD, von 1976 bis 1992 Präsident der Sozialistischen Internationale.

In meinem 1. Beitrag „Das Vehlow-Häusersystem und die Planetenfelder“ setzte ich mich mit einer Vielzahl von Geburtsbildern führende Politiker auseinander. Ich hatte zwar damals noch keine Vergleiche mit Hilfe von Zahlen durchgeführt, jedoch war sehr auffällig zu erkennen, dass in Geburtsbildern von Führungspersönlichkeiten der Politik **Saturn und/oder Jupiter und/oder Uranus in den Häusern (Vehlow) 1, 7 und 10 und auch den gleichzahligen Planetenfeldern (insbesondere den Sonnenfeldern) vermehrt auftreten**. Auch die Sonne (Macht) selbst scheint sich darin häufiger zu befinden, besonders, wenn sie sich in den entsprechenden Saturn-Jupiter-Uranuszeichen (Herrscherbeziehungen) befindet oder auch im eigenen Zeichen Löwe oder im Zeichen ihrer Erhöhung, in Widder. Eine oder mehrere dieser Planetenkräfte bilden einen richtungsweisenden Schwerpunkt im Horoskop und werden zudem durch die Herrscherbeziehungen noch hervorgehoben.

In seinem Geburtsbild (Häuser nach **Placidus**) befindet sich kein Planet in den bedeutsamen 1., 7. und 10. Häusern.

Beim antiken Häusersystem nach **Vehlow** steht jetzt die *Sonne* (Herrscherin über das 5. Haus und Mond in Löwe) am MC (objektive Stellung in der Welt) machtvoll im Jupiterzeichen Schütze im 10. Haus (gemeinschaftsbildende Kraft um einen Mittelpunkt im Sinne von Führung, Entwicklung, Ausdehnung, Weite, Fernziele...).

Der *Jupiter* (Herrscher über die Sonne im 10. Haus und Venus/Merkur in Schütze aus dem 9. Haus) ebenfalls dominant im 10. Haus und im Saturnzeichen Steinbock (Tragkraft, Wucht, Richtlinien, Leitideen, Führung und Verantwortung in einer Organisation übernehmen...). Höchste Anstrengung, höchstes Ringen (10. Haus) um das Wirksamwerden von Führung und Entwicklung, der Verwirklichung von Fernzielen, Leitideen (Schütze, Jupiter, Sonne) in einer Organisation (Steinbock). Weite Übersicht, Voraussicht und deshalb Führungsbegabung im Sinne einer Entwicklung zu Freiheit und Selbständigkeit, Freiheit, Glaube, Vertrauen, Überwindung aller Begrenzungen, ahnendes und schauendes Erkennen, Inspiration, vernunftbetontes Denken, inneres Empfinden für die Wahrheit, Ausbreitung in die Ferne...).

(Jupiter im 10. Haus in Horoskopen andere Politiker: z. B. bei Gerhard Schröder (7.4.44), Gustav Heinemann (23.7.1899), Ludwig Erhard, Joseph Wirth (7.9.1879) Reichskanzler, Edouard Balladur (2.5.1929) franz. Premierminister, Harold Wilson (11.3.1916) engl. Premierminister, Oscar Scalfaro (9.9.1918) ital. Staatspräsident, Amintore Fanfani (6.2.1908) ital. Ministerpräsident, Bettino Craxi (24.2.1934) ital. Regierungschef, Harry Truman (8.5.1884) 33. Präsident der USA, Benjamin Harrison (20.8.1833) 23. Präsident der USA...)

Jupiter im 1. Uranusfeld aus dem eigenen Zeichen Wassermann und 11. Haus: die Führungs- und Entwicklungskraft, die Kraft der Voraussicht, der weiten Übersicht, der Vernunft... vereinigt sich mit der geistigen Sprengkraft des Uranus, der Erkenntniskraft des Ganzen. Jupiter/Uranus im 2. Sonnenfeld aus Schütze und aus dem 10. Haus – Lebensfülle, ganzheitliche Kraft (Sonne) strömt der tragenden und führenden Jupiterkraft und der Erkenntniskraft des Ganzen zu und formt und bestimmt sie (Sonne im 12. Jupiter-Uranusfeld).

Starke Betonung, Ausprägung der Saturnkraft (Herrscher über das 10. Haus und Jupiter in Steinbock) in Zwillinge und 3. Haus (Nahziele) auf der einen Seite und Sonne, Venus und Merkur in Schütze (Fernziele) im 9. und 10. Haus auf der anderen Seite (Merkur Herrscher über Saturn): Saturn im 7. Sonnen-Venus-Merkurfeld (offene Auseinandersetzung, gegenseitiger Austausch, Kampf um den Vorrang, um die Einigung oder Trennung). Zudem noch stark betont Sonne und Pluto ebenfalls in einem Oppositionsaspekt. (Pluto am IC – Ererbte Neigung zur Umwertung und Neugestaltung. Schöpferische Neugestaltung oder Zerstörung (Verwandlungskrise, Ausscheidung des Überlebten, Zersetzten, Verbrauchten oder Lebensunwürdigen aus der Gemeinschaft, oder eines Volkes – Pluto in Krebs).

Ausscheidung aller irrigen oder zu engen Vorstellungen. Begabung für Kritik.

Beispiele von Politikern mit Saturn im 7. Sonnenfeld: Karl Carstens (14.12.1914), Andreas Papandreu (5.2.1919) griech. Ministerpräsident, Calvin Coolidge (4.7.1872) 30. Präs. der USA, Herbert Hoover (10.8.1874) 31. Präs. der USA und Thomas Wilson (28.12.1856) 28. Präs. der USA, Otto Schily (20.7.1932), Laurenz Meyer (15.2.1948)... Saturn steht hier oft zusätzlich noch im 7. Feld anderer Planeten.

Starke Betonung, Ausprägung auch der Jupiter-Uranuskraft aus dem 10. und 11. Haus und Mars-Neptun aus dem 4. und 5. Haus – Jupiter/Uranus im 7. Mars-Neptunfeld. (Der Geburtsgebieter Mars im 1. Neptunfeld, vereint mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft, Versöhnungskraft... des Neptun – Mitschwingen von Neptun durch den Mars; Mars/ Neptun zudem im 2. Saturn-Plutofeld und 8. Sonnen-Venusfeld aus Schütze – persönlicher, kämpferischer geballter, verwandelnder Einsatz für humanitäre, versöhnende weltumfassende Ziele.

Mit Ausnahme des Mondes stehen alle Planeten betont, ausgeprägt im 7. Feld anderer Planeten. (Würde man Chiron mit einbeziehen, würde auch der Mond im 7. Chironfeld stehen.) (Neben Konjunktionen treten Oppositionen (offene Auseinandersetzung, Austausch der Kräfte, Kampf um den Vorrang, um die Einigung oder Trennung, gegenseitige Prüfung, Vergleich der Kräfte, Kritik) in Geburtsbildern von Politikern häufiger auf.)

Seine Persönlichkeit ist durch die Oppositionen stark geprägt, betont von inneren und äußeren Auseinandersetzungen, Kräfteressen, Vergleichen, Prüfungen, Beurteilungen, Kritik...

Jede *Opposition* bedeutet »Kampf um die Konjunktion«, um die endgültige Einigung. Die beiden Gegner gelangen durch diesen Kampf zu einer besonders klaren Ausprägung ihrer Eigenart, dann erkennen sie ihre Begrenzung und Ergänzungsbedürftigkeit und einigen sich (Austausch der Kräfte), sind aber stets bereit, sich von neuem zu messen und an ihrer Vervollkommnung zu arbeiten (Sinn der Ehe und jeder Du-Beziehung im irdischen Bereich).

*Max Prantl*

Die wesentlichen Konstellationen, bezogen auf ihre Grundmotivationen, dürften in allen drei Geburtsbildern dieser herausragenden Persönlichkeiten zum Vorschein gekommen sein. (Auf Disharmonien, Widersprüche..., insbesondere durch Quadrataspekte (dominantes 10. Feld und eingeschränktes 4. Feld), bin ich hier nicht näher eingegangen. Inwieweit sie auftreten, hängt sehr stark von der geistigen Entwicklungsstufe eines Menschen ab.)

*Die Erkenntnisse (Zeichen, Planeten, dominante und gewichtige Planetenfelder und Häuser, Herrscherbeziehungen...) meiner bisherigen Untersuchungen (Künstler, Politiker...) wurden auch bei diesen Geburtsbildern auf beeindruckende Weise bestätigt.*

Inwieweit die inäqualen Häusereinteilungen diesen außergewöhnlichen Lebensbiographien gerecht werden können, das sollte jede LeserIn für sich selbst entscheiden!

*In der ganzheitlichen Sichtweise eines Horoskops dürfte das richtige Häusersystem in erster Linie auch eine Frage der Vernunft, des inneren Ahnens und Empfindens der Wahrheit sein.*